

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

8. D' Simándl-Bruadáschaft.

(27. Jänner 1905.)

Der Schuandrehánsel und sein Truhgang nach Passau find aus dem Leben.

Dá Schuaandrehánsel hats á zu was bracht;
den habns iagt zun Simándel¹⁾=Obersten gmacht!
So lang muaß ás bleibn, bis má siagt, dáß ás kann
und zoagt bei sein Wei wiedár ernstli sein Mann.

In Puzásdeof gehts eng gar rebi²⁾ oft zua;
denn kundbare Simándeln gibts nettá gnuá,
und dö si nót melden, sán oft in dá Ghoam³⁾
nu greßárni Simándel-Kunten dáhoam!

Wo'jt d' Marktindten siagt, vo dá Kirá nót weit,
is alli Jahr d' Wahl zu dá nemlingá Zeit,
Simani⁴⁾ natürlí; dort bstölln si sö z'samm,
dö Simándeln alli, dö d' Schneid válor'n habn.

Da nehmáns zun Bund neuchi Mitgliedár áf
und gschámigi Ehrenmitglieder nu dráf;
dár Oberst bleibt Oberst und is zu sein Amt
für gwehnli auf ewige Zeiten vádammt.

Dár oanzigi Wög aus dem Gspöttát und Gfrött
is, dáß 'n á mannhafti Tat ámal rött!
Dö wird awá prüaft zerst und laut't dá Befund
für eahm, wird á frei vo derselbingá Stund.

Dá Schuaandrehánsel hat lang dran studiert
und endli á mannhafti Handlung ausgführt.
Er muaß wögn á Schwörzen áf Passá und 's Wei
is, weils án Simándel hat, richti dábei.

Er hat feini hoamlingá⁵⁾ Gáng allsánd gmacht
und drauf in á Wirtshaus mit'n Wei einitracht;
da sißens á Zeitel hán boarischen Bier;
eahm is nót ums Behn, desto mehr awár ihr!

¹⁾ Simándel = ein Mann, der unter der Herrschaft des Weibes steht. — ²⁾ Rebi = lustig. — ³⁾ In dá Ghoam = im geheimen. — ⁴⁾ Simani = Simon, 28. Oktober. — ⁵⁾ Hoamlingá = heimliche.